
Anamnestik

Reinigungsgeräte und ihre Gefahren

Die Schülerin erwachte eines Morgens mit schwerer Atemnot und musste notfallmässig hospitalisiert werden. Am Abend zuvor war ihr Wellensittich tot im Käfig aufgefunden worden.

Da ergab die Anamnese, dass die Familie ein Teppichreinigungsgerät gemietet hatte, dessen Schaum flüchtige Lösungsmittel enthielt, welche die Atemwege verätzten. Und das, obwohl gemäss Vorschrift alle Fenster geöffnet worden waren. Die toxikologische Abklärung hat der Produzent des Gerätes lange verzögert.

Bernhard Gurtner



Bildnachweis: © Yelloozme | Dreamstime.com